

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales



Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales - Oranienstr. 106 - 10969 Berlin

Perelingua-Sprachreisen
Rheinstr. 29

12161 Berlin

Dienstgebäude:
Oranienstr. 106
10969 Berlin



Zimmer: 4050
Telefon: (030) 9028-1496
Telefax: +49 30 9028-2173

Internet: <http://www.berlin.de/bildungsurlaub>
E-Mail: bildungsurlaub@senias.berlin.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Geschäftszeichen (bei Antwort angeben)	Bearbeiter/in	Datum
31.01.2017 Hr. Bernhard Druba	II D 12 - 89768	Herr Marquas	29.06.2017

Bescheid über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) vom 24.10.1990

Veranstalter: Perelingua-Sprachreisen
Rheinstr. 29, 12161 Berlin
Telefon: 030/8518001, Fax: 030/8516983

Thema: Sprachkurs Russisch Intensiv - Anfänger mit Vorkenntnisse (A1 und A2)
30 Wochenstunden à 45 Minuten wunschgemäß eine Woche bzw. zwei
Wochen
(Mo.-Fr. 09.00-16.00 Uhr, inkl. Pausen)

Veranstaltungsart: Berufliche Weiterbildung

Teilnehmerkreis: Für Berliner Arbeitnehmer/innen, die o.g. Fremdsprachenkenntnisse für ihre
berufliche Tätigkeit benötigen

Veranstaltungsort: Irkutsk (Russland)

Termin/Zeitraum: 24.07.2017 - 28.07.2017 (5 Tage)
24.07.2017 - 04.08.2017 (10 Tage)

U6 Kochstr. oder U8 Moritzplatz, M25
U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg)
 S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof, M29
 M29, 248

Zahlungen bitte bargeldlos an
die Landeshauptkasse
Klosterstraße 59
10179 Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Bank
Berliner Sparkasse
Landeszentralbank

Kontonummer	Bankleitzahl
58-100	100 100 10
9 919 260 800	100 200 00
0 990 007 600	100 500 00
10 001 520	100 000 00

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist die Klage vor dem Verwaltungsgericht Berlin zulässig. Sie ist innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstr. 7, 10557 Berlin schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen (vgl. hierzu www.berlin.de/erv) einzulegen. Die Klage ist gegen das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (Abteilung, Referat, Anschrift), zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Hinweise für den Veranstalter und für die Freistellung nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz

- Wesentliche Änderungen der im Antrag enthaltenen Angaben sind der Senatsverwaltung vom Veranstalter unverzüglich mitzuteilen.
- Gemäß § 12 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) hat der Veranstalter innerhalb von vier Wochen nach Beendigung der hiermit anerkannten Veranstaltung(en) unter Verwendung der (des) beiliegenden Vordrucke(s) zu berichten.
- Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind gemäß § 4(4) BiUrlG unentgeltlich Kopien dieses Bescheides sowie Anmelde- und Teilnahmebestätigungen auszuhändigen.
- Nach § 1(1) in Verbindung mit § 3 BiUrlG haben alle Berliner Arbeitnehmer/innen und Auszubildenden unabhängig vom Lebensalter nach sechsmonatigem Bestehen des Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnisses gegenüber ihrem Arbeitgeber/Auszubildenden Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung für anerkannte bzw. als anerkannt geltende Veranstaltungen der politischen Bildung und/oder der beruflichen Weiterbildung.
- Auszubildende können Bildungsurlaub lediglich zum Zwecke politischer Bildung nutzen
- Der Bildungsurlaub beträgt nach § 2(1) BiUrlG für Berechtigte bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
10 Arbeitstage pro Kalenderjahr, über 25 Jahre 10 Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren.